

STARKE KINDER durch Sprache

Leitgedanken zur sprachlichen Bildung:

- Die Sprache ist das wichtigste Mittel zur Verständigung der Menschen untereinander.
- In der frühen Lebensphase der Kinder bildet sich bereits die Sprache aus.
- Alltagsintegrierte sprachliche Bildung ist ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit.
- Wir regen die Sprechfreude und das Sprachverständnis an.

Grundhaltung der Erzieher*innen:

- Die Kommunikation zwischen allen Beteiligten in der Kita ist wertschätzend.
- Die Erzieher*innen sind Sprachvorbild im Kindergartenalltag.
- Wir zeigen Interesse an den Themen und Lebenssituationen der Kinder und kommen mit ihnen darüber ins Gespräch.
- Wir sehen die individuelle Sprachentwicklung der Kinder und beachten auch nonverbale Aspekte der Kommunikation.
- Wir erkennen die Wichtigkeit von Mehrsprachigkeit sowohl bei den Kindern, ihren Familien als auch innerhalb des Teams.

BEISPIELE ZUR ALLTAGSSPRACHLICHEN BILDUNG

Bildkarten

Um die Kitaabläufe für alle Kinder transparent und deutlich zu machen benutzen wir Bildkarten. Welches Wetter erwartet uns? Welche Kleidung brauchen die Kinder, wenn sie draußen spielen wollen? Was gibt es zu essen? Kinder, Eltern und Erzieher*innen kommen ins Gespräch über die Dinge, die auf den Bildern zu sehen sind.



Geschichten – Puzzle

Welche Teile passen zusammen? Was ist darauf zu sehen? Wir überlegen mit den Kindern was bei den Abbildungen passiert, spiegeln ihre Ideen und ermuntern sie, weiter zu erzählen. Wir bieten ihnen im Gespräch unterschiedliche Beschreibungsmöglichkeiten an, um ihren Wortschatz zu erweitern.



Die Arche Noah

Mit unterschiedlichen Methoden erschließen wir uns biblische Geschichten. Mit diesem Material können die Kinder die Geschichte nacherzählen und lebendig werden lassen. Was hat die Giraffe oder der Elefant erlebt? Wenn mehrere Kinder im Rollenspiel beteiligt sind, üben sie sich in den Grundregeln der Kommunikation: Wir verstehen uns gut, wenn nur Eine*r redet, wir lassen uns ausreden und hören uns zu.

